

Wie man das Silber bereiten muß zum Stein und seine Speise.

MEin Kind laß uns nun besehen was Ding
Hermes und sein Nachfolminge gesunden
haben/ davon sie ihren vollkommenen Stein gemachet
haben : Sie haben genommen sein Gold
und sein Silber / wie es auf der minera kompt/
und wie es die Natur gekochet hatte / simeahl
der Samen gut seyn muß/ soll anders die Frucht
gut werden / und du magst nicht den einerley
Saamen nehmen / dessen davon für sich selbst ei-
ne Frucht abkommen soll / denn waserley Saam-
men du außsaest/ solcherley Korn wirstu ernden/
darumb suche nicht in einem Dinge / was nicht
darinnen ist/wie zuvor vermeldet / und sie cemen-
tireten ihr Gold und Silber / nemlich das Gold
7. mahld durchs cementum regale , und das Sil-
ber trieben sie ab / auf der Capellen vnd verblie-
sens vom Blech / denn schlugen sie es dünn wie
Pfennige und cementirtens mit gemeinem Salz
so gesäubert war / von seiner Erdigkeit mit solvi-
ren/clarisieren und congesiren / mit diesein Salz
cementirten sie das Silber so manchmal bis das
Silber weiß aus dem Feur kam/ du solt aber wis-
sen / daß du ihm nicht zu heiß thuest / daß das
Salz schmelze/denn also würde das Silber auch
schmelzen/ und were alsdenn alle diese Arbeit ver-
loren.

Darnach hält es 24. Stunden in nachfolgen-
dem